

Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit als Urlaubsregion				
Synergien mit anderen Handlungsfeldern: 1.3 Tourismus				
Projektträger/Beteiligung: Stadt Oberharz am Brocken Stand: Kostenkalkulation liegt vor Realisierungschance: gut (+), mittel (o) , schwierig (-)				
Laufzeit: ca. 2018-20	Kosten: ca. 30.000 €	ELER Mainstream	EFRE	ESF

6.1.4 EG Stadt Ilsenburg (Harz)

Nr.	Projektbeschreibung	Prior.		
I.1	Umgestaltung der alten Mühle zum Besucherzentrum im Kloster Drübeck Stadt Ilsenburg (Harz), OT Drübeck	A		
	Schwerpunktthema: 3 Wirtschaft und Tourismus Handlungsfeld: 3.3 Tourismus			
	Projektbeschreibung: Das Kloster Drübeck ist zum einen Bildungs- und Tagungszentrum der Ev. Kirche Mitteldeutschland, zum anderen mit ca. 50.000 Tages- und 24.500 Übernachtungsgästen/ Jahr überregionaler Anziehungspunkt für Touristen (Straße der Romanik, Gartenträume). Mit dem neuen Besucherzentrum sollen die Besucherströme der drei Geschäftsbereiche: Kloster / Kirche, Besucher Gartenträume und Veranstaltungen/ Beherbergung sowohl thematisch als auch räumlich „entflochten“ werden, um künftig Interessenkonflikte zu vermeiden. Das Vorhaben beinhaltet sowohl den barrierefreien Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes „Alte Mühle“ zur Rezeption und Bürobereich, den Umbau des Brauhauses und Platzgestaltung im Eingangsbereich des Klosters (zentraler Info-Punkt) als auch Veränderungen in der Wegeführung und Abgrenzung der o.g. Bereiche. Zudem sind weitere Umbauten und Sanierungsarbeiten an bestehenden Gebäuden vorgesehen, um Angebote, Aufgabenfelder und Lagerbereiche neu zu ordnen bzw. zu optimieren. Weitere Maßnahmen im grünen Bereich betreffen den Baumbestand sowie die Sanierung des Rosengartens. Projektziel: Steigerung der Besucherzahlen, Sicherung/ Schaffung von Arbeitsplätzen Steigerung der Servicequalität des Gesamtangebotes			
	Synergien mit anderen Handlungsfeldern: 3.1 Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, 1.2 Gemeinschaftliche Aktivitäten und Kommunikation			
	Projektträger/Beteiligung: Ev. Zentrum Kloster Drübeck Stand: Planungsentwurf liegt vor, Abstimmungsgespräche wurden bereits geführt mit der Ev. Kirche Mitteldeutschland und der Oberen Denkmalbehörde Realisierungschance: z.B. gut (+) , mittel (o), schwierig (-)			
Laufzeit: ca. 2016-17	Kosten: ca. 735.000 €	ELER Mainstream	EFRE	ESF

Nr.	Projektbeschreibung	Prior.			
1.2	Umbau des Pfarrhauses in Darlingerode zum Generationentreff Stadt Ilsenburg (Harz), OT Darlingerode	A			
	Schwerpunktthema: 1 Bevölkerung und Bürgerschaft Handlungsfeld: 1.2 Gemeinschaftliche Aktivitäten und Kommunikation				
	Projektbeschreibung: Umbau des Pfarrhauses Darlingerode für eine Generationen übergreifende und barrierefreie Nutzung. Das Konzept sieht vor, mittels Anbau die räumlichen Kapazitäten für gemeinsame Gottesdienste beider Ortsteile (Altenrode, Darlingerode), Beratungen des Gemeindegemeinderates und insbesondere für die Jugendarbeit zu erweitern. Durch den Anbau können Küche und Sanitärbereich erweitert und behindertengerecht ausgeführt werden, so dass auch Bewohner aus der Einrichtung für Körperbehinderte an den Veranstaltungsangeboten der Kirchengemeinde teilnehmen können. Projektziel: Förderung u. Festigung des kirchlichen und sozialen Lebens für alle interessierten Bürger				
	Synergien mit anderen Handlungsfeldern: 2.1 Gesundheit und Lebensqualität				
	Projekträger/Beteiligung: Evangelische Kirchengemeinde Darlingerode Stand: Abstimmungsgespräche wurden bereits im Kirchenkreis HBS geführt Realisierungschance: gut (+) , mittel (o), schwierig (-)				
	Laufzeit: ca. 2016-17	Kosten: ca. 337.000 €	ELER Mainstream	EFRE	ESF

Nr.	Projektbeschreibung	Prior.			
1.3	Einrichtung eines Dorfladens in Drübeck Stadt Ilsenburg (Harz), OT Drübeck	B			
	Schwerpunktthema: 2 Infrastruktur und Daseinsvorsorge Handlungsfeld: 2.1 Gesundheit und Lebensqualität				
	Projektbeschreibung: In Drübeck ist kein Lebensmittelgeschäft vorhanden. Eine Grundversorgung im Lebensmittelbereich ist damit nicht mehr gegeben. Das Gebäude der alten KiTa (Haus 1) in Drübeck ist zentral im Ort gegenüber der Kirche gelegen. Es stammt von ca. 1890 und ist sanierungsbedürftig. Mit dem Neubau des Kindergartens steht das Haus leer. Durch die Einrichtung eines Dorfladens und evtl. Nutzung für die Heimatstube könnte das Gebäude erhalten werden. Für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen wäre ein barrierefreier Dorfladen nicht nur eine Erleichterung im Alltag sondern auch ein wichtiger Ort zur Kommunikation. Denkbar wäre auch die Implementierung von Post, Geldautomat, Beratung/ Vermittlung von Haushaltshilfen, Betreuung, Fahrdiensten etc. (Pflege-RL!) Voraussetzung ist die Prüfung von Betriebsmodellen (ggf. Führung von der Dorfgemeinschaft im Genossenschafts- bzw. Vereinsmodell). Projektziel: Sicherung der Grundversorgung im Dorf, Erhalt eines Ortsbild prägenden Gebäudes				
	Synergien mit anderen Handlungsfeldern: 1.2 Gemeinschaftliche Aktivitäten/ Kommunikation, 2.2 Wohnen und Wohnumfeld				
	Projekträger/Beteiligung: n.n. Stand: Prüfung von Betreibermodellen und Sanierungsumfang Realisierungschance: gut (+), mittel (o), schwierig (-)				
	Laufzeit: ca. 2018-21	Kosten: ca. 300.000 €	ELER	EFRE	ESF

Nr.	Projektbeschreibung	Prior.			
I.4	Kreativ-Spiel-Haus für Kinder Stadt Ilsenburg (Harz), OT Darlingerode	B			
	Schwerpunktthema: 2 Infrastruktur und Daseinsvorsorge Handlungsfeld: 2.1 Freizeit und Natur(erleben)				
	Projektbeschreibung: Auf dem Gelände der Kita/ Grundschule im OT Darlingerode befindet sich ein Fachwerkhaus (denkmalgeschützt), das der Schulförderverein gern zum Kreativ-Spiel-Haus für Kinder umgestalten möchte. Für eine integrative Freizeitnutzung müsste das Gebäude zunächst in seiner baulichen Hülle saniert und die Fenster / Türen ersetzt werden. Für die Gestaltung im Inneren werden zzt. verschiedene Varianten diskutiert. Die geplanten Freizeitangebote sollen integrativ angeboten werden, den Charakter von Arbeitsgemeinschaften haben, jedoch außerhalb des Schulunterrichts erfolgen. Projektziel: Pflege von Tradition und Heimatverbundenheit, Förderung der Kreativität und Talente von Kindern mittels anspruchsvoller Freizeitgestaltung				
	Synergien mit anderen Handlungsfeldern: 1.2 gemeinschaftliche Aktivitäten/ Kommunikation, 2.2 Gesundheit und Lebensqualität				
	Projekträger/Beteiligung: Schulförderverein Darlingerode e.V., Heimatverein Darlingerode e.V. Stand: Abstimmungsgespräche wurden bereits geführt Realisierungschance: gut (+) , mittel (o), schwierig (-)				
	Laufzeit: ca. 2016-17	Kosten: ca. 60.000 €	ELER Mainstream	EFRE	ESF

Nr.	Projektbeschreibung	Prior.			
I.5	Naturnahes Lernen am Heimatmuseum Stadt Ilsenburg (Harz), OT Darlingerode	B			
	Schwerpunktthema: 2 Infrastruktur und Daseinsvorsorge Handlungsfeld: 2.1 Freizeit und Natur(erleben)				
	Projektbeschreibung: Auf der nahe der Heimatstube gelegenen Streuobstwiese sollen zum naturnahen Lernen ein Bienenstand und ein Insektenhotel entstehen. Durch die naturnahe Beschäftigung mit den Bienen und den zahlreichen Kleinlebewesen sollen der Nutzen der Bienen für die Natur und für Landwirtschaft gefestigt werden sowie Phobien gegenüber speziellen Arten wie z. B. Spinnen abgebaut werden. Projektziel: Pflege von Tradition und Heimatverbundenheit, Förderung der Kreativität und Talente von Kindern mittels anspruchsvoller Freizeitgestaltung				
	Synergien mit anderen Handlungsfeldern: 1.2 gemeinschaftliche Aktivitäten/ Kommunikation, 2.2 Gesundheit und Lebensqualität				
	Projekträger/Beteiligung: Heimatverein Darlingerode e.V. Stand: Abstimmungsgespräche wurden bereits geführt Realisierungschance: gut (+) , mittel (o), schwierig (-)				
	Laufzeit: ca. 2016-17	Kosten: ca. 10.000 €	ELER	EFRE	ESF

Nr.	Projektbeschreibung	Prior.			
I.6	Ausbau der Schloss- und Klosteranlage Ilsenburg - Innenhof Stadt Ilsenburg (Harz)	B			
	Schwerpunktthema: 3 Wirtschaft und Tourismus Handlungsfeld: 3.3 Tourismus				
	Projektbeschreibung: Sanierung und Umbau mit dem Ziel der Nutzungserweiterung der Schloss-/ und Klosteranlage mit Schlosspark für Nutzungen mit kulturellem, religiösem oder sozialem Bezug (Erhalt der spirituellen Grundlage) sowie zur Beherbergung/ Gastronomie. (siehe Entwicklungskonzept) - Entwicklung des Innenhofes Projektziel: Stärkung des Tourismus durch attraktive Angebote im Bereich der touristischen Markensäulen des Landes Sachsen-Anhalt				
	Synergien mit anderen Handlungsfeldern: 3.1 Sicherung von Arbeitsplätzen (Frauenarbeitsplätze, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung)				
	Projektträger/Beteiligung: Stadt Ilsenburg (Harz) Stand: Feinabstimmung erforderlich / Finanzierung klären Realisierungschance: gut (+) , mittel (o), schwierig (-)				
	Laufzeit: ca. 2016-17	Kosten: ca. 300.000 €	ELER	EFRE	ESF

Nr.	Projektbeschreibung	Prior.			
I.7	Ausbau der Schloss- und Klosteranlage Ilsenburg - Schlosspark Stadt Ilsenburg (Harz)	B			
	Schwerpunktthema: 3 Wirtschaft und Tourismus Handlungsfeld: 3.3 Tourismus				
	Projektbeschreibung: Sanierung und Umbau mit dem Ziel der Nutzungserweiterung der Schloss-/ und Klosteranlage mit Schlosspark für Nutzungen mit kulturellem, religiösem oder sozialem Bezug (Erhalt der spirituellen Grundlage) sowie zur Beherbergung/ Gastronomie. (siehe Entwicklungskonzept) - Entwicklung des Schlossparks, Aufnahme in das Netzwerk/Markensäule „Gartenträume Sachsen-Anhalt“ Projektziel: Stärkung des Tourismus durch attraktive Angebote im Bereich der touristischen Markensäulen des Landes Sachsen-Anhalt				
	Synergien mit anderen Handlungsfeldern: 3.1 Sicherung von Arbeitsplätzen (Frauenarbeitsplätze, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung)				
	Projektträger/Beteiligung: Stadt Ilsenburg (Harz) Stand: Feinabstimmung erforderlich / Finanzierung klären Realisierungschance: gut (+) , mittel (o), schwierig (-)				
	Laufzeit: ca. 2016-17	Kosten: ca. 1.000.000 €	ELER	EFRE	ESF

Nr.	Projektbeschreibung	Prior.
I.8	Ausbau der Fürst Stolberg-Hütte Ilseburg zum „Innovativen Wachstumskern“ Stadt Ilseburg (Harz)	B
	Schwerpunktthema: 3. Wirtschaft und Tourismus Handlungsfeld: 3.2 Stärkung der Wirtschaftskraft	
	<p>Projektbeschreibung: Bei der Stolberg-Hütte handelt es sich um ein 25.000 qm großes, bedeutsames Areal mit mehreren erhaltenswerten/denkmalgeschützten Gebäuden (Schinkel) am Rande der Innenstadt. Entsprechend seiner Historie (Zar Peter I.) soll es als multifunktionale Anlage, als Handwerkerhof und Eisenkunstguss-Museum mit Schaugießen und Manufakturbetrieb und als Veranstaltungshalle entwickelt werden. Die Anlage wurde 2012 durch einen Förderverein übernommen und befindet sich im Aufbau. Auf dem Handwerkerhof sind bereits 10 Firmen ansässig. Im Museumsbereich ist u.a. vorgesehen. Die Maßnahme beinhaltet 3 Teilprojekte: <input type="checkbox"/> Fassadensanierung Stolberg-Hütte (Schinkel-Bau) <input type="checkbox"/> Bau eines Parkplatzes für Besucher <input type="checkbox"/> Sanierung „Schottsche Villa“, Nutzung als Manufaktur mit Museumsbereich Die Finanzierung soll z.B. durch Stiftungen unterstützt werden.</p> <p>Projektziel: Wiederbelebung hist. wertvoller Industriekultur, nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung des gesamten Areals, Schaffung von Arbeitsplätzen</p>	
	Synergien mit anderen Handlungsfeldern: 1.2 Gemeinschaftliche Aktivitäten/ Kommunikation, 2.2 Wohnen und Wohnumfeld	
	<p>Projektträger/Beteiligung: Christian Eggert</p> <p>Stand: Prüfung verschiedener Betreibermodelle, eine Veranstaltung zur Akquirierung von Fördermitteln ist im April 2015 vorgesehen</p> <p>Realisierungschance: gut (+), mittel (o), schwierig (-)</p>	
	<p>Laufzeit: ca. 2017-20</p> <p>Kosten: ca. 1.000.000 €</p> <p>ELER EFRE ESF</p>	

Nr.	Projektbeschreibung	Prior.
I.9	Ausbau Klosterwanderweg (Ilseburg – Drübeck) Stadt Ilseburg (Harz), alle Ortsteile	B
	Schwerpunktthema: 2 Infrastruktur und Daseinsvorsorge Handlungsfeld: 2.3 Freizeit und Natur (erleben)	
	<p>Projektbeschreibung: Die Klöster Drübeck und Ilseburg sind historisch und thematisch miteinander verbunden. Über den Harzer Klostersommer gibt es auch Anbindungen an die Klosteranlagen in Wöltingerode und Michaelstein bei Blankenburg. Eine Wegeverbindung per Rad oder Fuß (Wandern, Pilgern) ist zzt. nicht ausreichend vorhanden. Während das Kloster Drübeck bereits einen überregionalen Anziehungspunkt darstellt, befindet sich das Schloss/Kloster Ilseburg noch im Aufbau. Der geplante Klosterwanderweg könnte so angelegt werden, dass er touristisch attraktive Ziele entlang der Wegstrecke anbindet (z.B. „Straße der Romanik“, historische Friedhöfe) und barrierearm gestaltet wird, so dass er auch von gehbehinderten Personen genutzt werden kann.</p> <p>Projektziel: Freude an Kultur- (Geschichte) und Bewegung, Zusammenarbeit im Tourismus fördern</p>	
	Synergien mit anderen Handlungsfeldern: 3.3 Tourismus	
	<p>Projektträger/Beteiligung: Stadt Ilseburg (Harz), Klöster und beteiligte Akteure</p> <p>Stand: weiterer Abstimmungsbedarf erforderlich</p>	

Realisierungschance: gut (+), mittel (o) , schwierig (-)				
Laufzeit: ca. 2018-20	Kosten: ca. 300.000 €	ELER	EFRE	ESF

Nr.	Projektbeschreibung	Prior.		
I.10	Touristische Erschließung historischer Friedhöfe (in Verbindung mit Klosterwanderweg, Stadt Ilsenburg (Harz), alle Ortsteile)	B		
	Schwerpunktthema: 2 Infrastruktur und Daseinsvorsorge Handlungsfeld: 2.2 Wohnen und Wohnumfeld			
	<p>Projektbeschreibung:</p> <p>In allen 3 Ortschaften befinden sich historische Friedhöfe, in denen sich noch Zeichen mittelalterlicher Gerichtsbarkeit, eine Kreuzigungsgruppe sowie Gräber bekannter Persönlichkeiten und bedeutender Familien befinden. Auch sind die alten Friedhöfe als parkähnliche Anlagen ausgebildet. Der Friedhof in Drübeck ist durch die Gräber der Äbtissinnen und Kannonistinnen auch für Besucher des Klosters interessant. In Darlingerode (Altenrode) gibt es einen Friedhof mit mittelalterlichem Steinkreis. Die beiden alten Friedhöfe in Ilsenburg (an der Marienkirche und „Kreuzfriedhof“) befinden sich in zentraler Ortslage. Der Friedhof an der Marienkirche in Ilsenburg ist historisch und freiräumlich von besonderer Bedeutung. In einem Marketingkonzept sollen die Potenziale, der notwendige Handlungsbedarf und die Vermarktung der historischen Friedhöfe erschlossen, in das touristische Stadtentwicklungskonzept integriert und das „spirituellen Image“ gestärkt werden.</p> <p>Projektziel: Erhalt und Aufwertung kulturgeschichtlich wertvoller Areale und Zeitzeugen der Orts- bzw. Stadtgeschichte unter Einsatz zeitgemäßer Information und Kommunikation (QR-Codes?)</p>			
	Synergien mit anderen Handlungsfeldern: 3.3 Tourismus			
	<p>Projekträger/Beteiligung: Stadt Ilsenburg (Harz)</p> <p>Stand: erste Überlegungen</p> <p>Realisierungschance: gut (+), mittel (o), schwierig (-)</p>			
Laufzeit: ca. 2016-17	Kosten: ca. 100.000 €	ELER	EFRE	ESF

Nr.	Projektbeschreibung	Prior.
I.11	Erlebnissfaktor „Feuerwehr“ insbesondere für Jugendliche erhöhen Stadt Ilsenburg (Harz)	C
	Schwerpunktthema: 1 Bevölkerung und Bürgerschaft Handlungsfeld: 1.2 Gemeinschaftliche Aktivitäten/ Kommunikation	
	<p>Projektbeschreibung:</p> <p>„Nachwuchsförderung“ ist für viele Vereine eine zentrale Aufgabe. Vom Engagement der freiwilligen Feuerwehren profitieren alle Bürger im Ort. Durch entsprechende Erlebnisangebote soll insbesondere bei Jugendlichen das Interesse an der Arbeit der Feuerwehren erhöht werden. Die Vereine planen dazu, die Außenanlagen an den Feuerwehrgerätehäusern so zu gestalten, dass es für Jugendliche attraktiv ist, ihre Freizeit im Verein zu verbringen und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aktiv zu unterstützen. Alternativ bieten sich an und sollten geprüft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fläche am Freibad für Wettkämpfe und Übungen - der Schützenplatz in Altenode <p>Projektziel: Förderung von Ehrenamt und Heimatverbundenheit, Haltefaktor für junge Menschen</p>	

Synergien mit anderen Handlungsfeldern: 2.1 Gesundheit und Lebensqualität					
Projektträger/Beteiligung: Freiwillige Feuerwehren Darlingerode, Drübeck, Ilsenburg Stand: bisher nur Vorüberlegungen der Stadt Realisierungschance: gut (+), mittel (o), schwierig (-)					
Laufzeit: ca. 2018-20	Kosten: ca. 100.000 €	ELER	EFRE	ESF	

6.1.5 EG Nordharz

Nr.	Projektbeschreibung	Prior.			
N.1	„Abbotheke“ Laden und Bistro in Abbenrode Gemeinde Nordharz, OT Abbenrode	A			
	Schwerpunktthema: 2 Infrastruktur und Daseinsvorsorge Handlungsfeld: 2.1 Gesundheit und Lebensqualität				
	<p>Projektbeschreibung: In Abbenrode gibt es weder Einkaufsmöglichkeiten noch ein Café oder andere gastronomische Einrichtungen. Das Heimatmuseum, der ehemalige Gasthof „Zur Linde“, ist überregionaler Anziehungspunkt für Touristen bei entsprechenden Veranstaltungen durch den Heimatverein. Weiterhin wird seit drei Jahren in Abbenrode ein familiär geführter Dorfladen betrieben, der sich wirtschaftlich nicht trägt. Deshalb möchten die Betreiber in der Langen Straße ein Denkmal geschütztes Hofensemble zum Café / Bistro, mit Übernachtungsmöglichkeiten ausbauen und den Dorfladen dort integrieren. Mit dem Ausbau des Hofes besteht die Chance, den Dorfladen kostengünstiger zu betreiben und ein weiteres Angebot für Kommunikation und Geselligkeit im Dorf zu schaffen. Zudem soll das Angebot Radfahrer am „Grünen Band“ ansprechen.</p> <p>Projektziel: Sicherung von Arbeitsplätzen (1,5 Frauen-)Arbeitsplätze, Versorgung der Dorfbewohner, Belebung des dörflichen Gemeinschaftslebens, Erhalt Dorfbild prägender Bausubstanz</p>				
	Synergien mit anderen Handlungsfeldern: 3 Wirtschaft und Tourismus				
	<p>Projektträger/Beteiligung: privat</p> <p>Stand: Betreiberkonzept liegt vor, Abstimmungsgespräche zwischen Vorhabenträger und Denkmalschutz wurden geführt</p> <p>Realisierungschance: gut (+), mittel (o), schwierig (-)</p>				
Laufzeit: ca. 2016-17	Kosten: ca. 120.000 €	ELER Mainstream	EFRE	ESF	

Nr.	Projektbeschreibung	Prior.
N.2	Förderung eines familienfreundlichen Umfeldes – Erhalt der Spielplätze Gemeinde Nordharz	A
	Schwerpunktthema: 2 Infrastruktur und Daseinsvorsorge Handlungsfeld: 2.1 Gesundheit und Lebensqualität	
	<p>Projektbeschreibung: intakte und attraktive Kinderspielplätze sind ein wesentlicher Faktor für ein familienfreundliches Umfeld. Mit gezielter Sponsorsuche und unter Einsatz moderner Finanzierungs-</p>	